



Stefanie

COVERBILD: „UTILISIERUNG“

Mischtechnik Gouache und
Ölcreide auf Aquarellkarton
(56 x 76,5 cm); 2014

*Regenweites Heute.
Sonnenverlorenes Gestern.
Wolkenloses Morgen.*



KATALOG ZUR AUSTELLUNG

Schutz

VORWORT

Es war wohl in den ersten Monaten nach der Eröffnung unserer VinziRast-Notschlafstelle im Jahr 2004, als Stefanie Grüssl und ihr Mann bei meinem Nachtdienst in der Wilhelmstraße plötzlich vor mir standen und ihre uneingeschränkte Unterstützung für unser Projekt ausdrückten. Ich erinnere mich daran, dass mich ihre Worte sehr berührten. Da war Freude und wirkliche Anteilnahme für unser Tun spürbar. Vor allem zu Beginn unseres Engagements für Obdachlose war das ungewöhnlich, die meisten Menschen waren sehr skeptisch, ob das gelingen kann. Ausschließlich ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wollten ausgerechnet mit der schwierigsten Gruppe von Menschen in unserer Stadt arbeiten und „Gutes“ tun.

Die Verbundenheit und Treue des Ehepaars Grüssl zur VinziRast blieb seitdem aufrecht, es hat sich über die Jahre eine wirkliche Freundschaft entwickelt. Durch den Verkauf ihrer Bilder hat Stefanie Grüssl die VinziRast-Einrichtungen immer wieder großzügig unterstützt. Ihre künstlerische Arbeit ist Ausdruck ihrer Persönlichkeit – wie ich meine. Sie geben Zeugnis einer Frau, für die der Mensch mit seinen Gefühlen, seiner Sehnsucht, seiner Phantasie im Zentrum ihrer Aufmerksamkeit und ihres künstlerischen Schaffens steht. Jedes ihrer Bilder öffnet beim Betrachter sehr individuelle tiefe Empfindungen und persönliche Erfahrungen. Vor allem wirken sie in ihrer Ästhetik und Ausdruckskraft lange nach. Ich bin sehr dankbar, Stefanie Grüssl begegnet zu sein.



Cecily Corti

Foto: Mag. Sebastian Reich / www.sebastianreich.com

LEBENSLANDSCHAFT

24. 07. 1960 geboren im Zeichen der Löwin in Graz
- 1975–1980 Besuch der HTBL Graz, Abteilung Keramik (Leitung Prof. Anna Losert), Fachschulabschluss
- 1980–1982 Besuch und Abschluss der 2 jährigen Meisterschule für Keramik und Ofenbau in Graz
- 1982–1985 Studium „Produktgestaltung – Design“ an der Universität für angewandte Kunst in Wien (Leitung Prof. Matteo Thun)
- 1985–1989 Arbeiten in der Praxis (Kärntner Hafner und Fliesenlegerbetriebe)
- 1989 Meisterprüfung im Keramiker-Handwerk samt Lehrlingsausbilderprüfung
- 1989–1990 Angestellt im Industrial Design Büro Lane Design in Klagenfurt
- 1990 Fortsetzung des Studiums an der Universität für angewandte Kunst in Wien (Leitung Prof. Matteo Thun)
- 1990–1994 Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Institut für Silikatchemie und Archäometrie, Universität für angewandte Kunst
- 1994 Diplom und Sponsion Universität für angewandte Kunst, Wien
(Studienrichtung: Produktgestaltung, Design)
- 1990–1998 Freischaffende Designerin (Projekte im Design-, PR-, Marketing- und Eventbereich)
- ab 1998 Gemeinsame Malreisen (Studienreisen) mit Frau Dipl.-Ing. Susanne Wechtitsch (Schwester der Künstlerin)
- ab 1999 Anstellung im Wirtschaftsministerium
- seit 1999 Verheiratet mit Gerald Grüssl
- 2001–2004 Vorstandsmitglied der Österreichischen Designstiftung
- ab 2005 Beiratsmitglied des Designforums im MuseumsQuartier
- ab 2005 Kooperation mit Frau Prof. DDr. Irina Sibgatullina (Wissenschaftlerin aus Kasan, Republik Tatarstan, Russland), Einsatz von Malerei und Kunst in therapeutischen Prozessen
- ab 2014 verstärkte Kooperation mit der BHÖ-Burghauptmannschaft Österreich und der BM.I-Flugpolizei im Bereich der fotografischen Dokumentation

SPEZIFIKATION**Erfahrungssammlung in den handwerklichen Bereichen:**

Keramik, Hafnerei, Fliesenlegen und Ofensetzen, Textil, Schmuckmetall, Bildhauerei, Fotografie, Grafik, Papierverarbeitung, Buchbinderei, Modellbau und Holzverarbeitung

Erfahrungssammlung in mentalen Bereichen:

Yoga, Meditation, Psychotherapie (u.a. Verwendung des Bildmittels in therapeutischen Prozessen)

Weiterhin künstlerische Betätigung in den Bereichen Fotografie, Malerei, Zeichnung und Karikatur.

DIE KÜNSTLERIN**Mag. STEFANIE GRÜSSL***Foto: Croce & Wir*

Arbeitsweise

Weg

Die Entwicklung von der Keramikerin über die Designerin hin zur Malerin kommt nicht von ungefähr. Durch das Bedürfnis innere Bildwelten nach außen zu bringen, habe ich mich sukzessive von der künstlerischen Gestaltung von Gegenständen weg und hin zum Bildmittel entwickelt. Dabei geht es mir um das „Forschungsobjekt“ Menschsein: warum handeln Menschen so, wie sie handeln – also um psychische Prozesse. Weiters ist es mir ein Anliegen durch die Bilder Menschen im Innersten zu berühren, sie durch Aussagen positiv zu inspirieren. Dabei spielt Humor als Würze eine besonders wichtige Rolle.

Technik

Am häufigsten skizziere ich die Bildidee zuerst in eine Art Tagebuch und später auf einem großen Blatt vor, wobei der Strich, die Linie mir näher liegen als breite Pinselstriche. Daher entsteht zuerst die Grafik, die Struktur des Werkes, bevor die Farbe einsetzt. Der Fotoapparat dient mir auch als Skizzensammlung. Außer ich male „Spontanbilder“ (meist Landschaften), wo es ausschließlich um das direkte Anwenden der Farbe auf den Malgrund geht. Bei meiner Mischtechnik verwende ich Ölkreiden, Farbstifte und Gouache oder Aquarellfarbe auf Aquarellkarton.

Themen

In meinen Bildern finden sich sehr bewusst sowohl farblich als auch thematisch positive, ästhetische Kompositionen. Bilder wirken und beeinflussen die Stimmung des Betrachters, somit vorübergehend sein Denken. Unsere Spiegelneuronen sorgen dafür, dass die Botschaften von Bildern entsprechend schnell in uns ankommen. Meine Verantwortung und Absicht als Kunstschaffende ist, diese Wirkung für eine konstruktive, positive Inspiration zu nutzen. Ich will dem Betrachter etwas mitgeben, etwas Nährendes, Tröstendes, Erheiterndes oder einfach ein Gefühl der Freude.

Absichtlich verzichte ich in meinem Bilderuniversum auf Schockierendes, Verdummendes und richte mich nicht nach Marktströmungen. Eine ehrliche, tiefgründige Bildaussage ist mir wichtiger. Das Wesentliche, Symbolhafte, Subtile oder Humorvolle prägt meine Kunst. Die Forschung über das Wesen der Menschen führt in weite Gebiete. Ich möchte mit meinen Werken einen positiven Beitrag zur Entwicklung von Lebensfreude, Meditation, Spiritualität und Verinnerlichung von Werten geben. Bilder haben Kraft und können zum Nachdenken anregen. Das ist mein Ziel.



**IN DER STILLE LIEGT DIE KRAFT
DER VERÄNDERUNG
(GROSSGLOCKNER)**

Mischtechnik Gouache und
Ölkreide auf Aquarellkarton
(56 x 76,5 cm); 2015

*Die Stille bringt die inneren
Wünsche ans Tageslicht.
So kann die Kraft der
Veränderung zu wirken beginnen.*

STILLE**(SCHNEEBERG / SEMMERING)**

(Privatbesitz)

Mischtechnik Gouache und
Ölcreide auf Aquarellkarton
(76,5 x 56 cm); 2013

*Die Stille ist das Zuhause
von Glück.*

**WUNSCHBILD**

Mischtechnik Gouache und
Ölcreide auf Aquarellkarton
(76,5 x 56 cm); 2015

*Visualisierter Wunsch nach
Zweisamkeit – die beiden Boote
gleiten nicht mehr alleine über
die Wellen.*



NICHT NICHTS
(LANDSCHAFT, NÖRDLICHES
NIEDERÖSTERREICH IM WINTER)

Ölkreide auf Aquarellkarton
(76,5 x 56 cm); 2014

*Wohin das MEHR an MEHR –
wo doch NICHTS NICHTS ist?*



BLAUES WUNDER
(GROSSGLOCKNER IM
MORGENLICHT)

Ölkreide auf Aquarellkarton
(76,5 x 56 cm); 2015

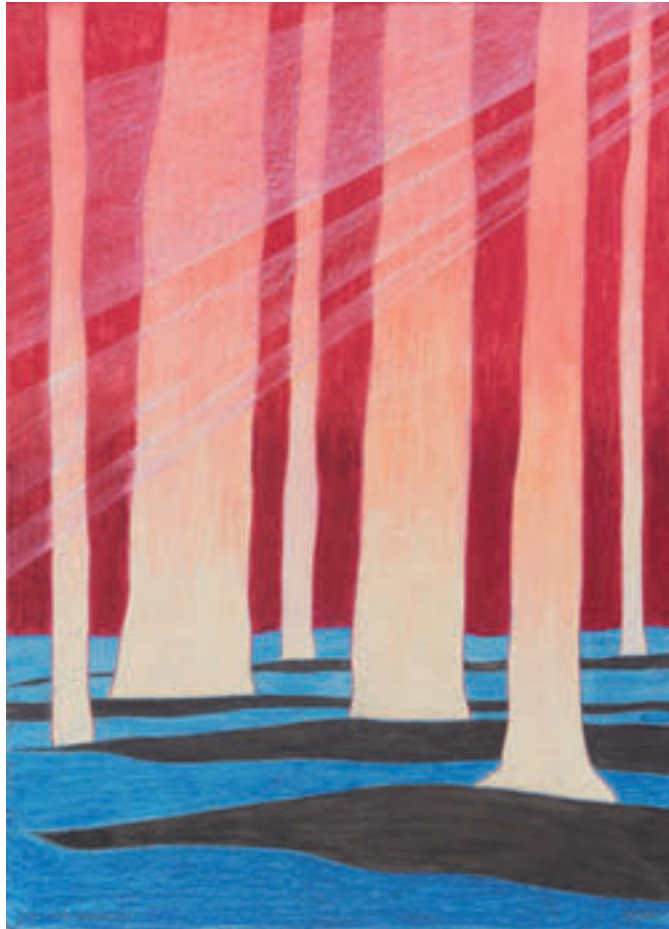
*Manchmal ist der Morgen eine
wunderbare exotische Blüte,
die ewig weit weg ihre Geburt
vollzieht.*



ALLES WIRD WIEDER LICHT

Ölcreide auf Aquarellkarton
(56 x 76,5 cm); 2016

*Lichtdurchfluteter Wald löst seine
Bäume in sich auf, bis alles nur
mehr färbiges Sein ist.*

**SCHNEESTURM**

Mischtechnik Gouache und
Ölcreide auf Aquarellkarton
(56 x 76,5 cm); 2013

*Der Wald wird zur Landschaft,
zum Himmel, zur Wolke – was ist
schon Beständigkeit?*



ENTDECKUNG
(ALTSTADT VON GRAZ)

Mischtechnik Gouache und
Ölcreide auf Aquarellkarton
(76 x 56 cm); 2014

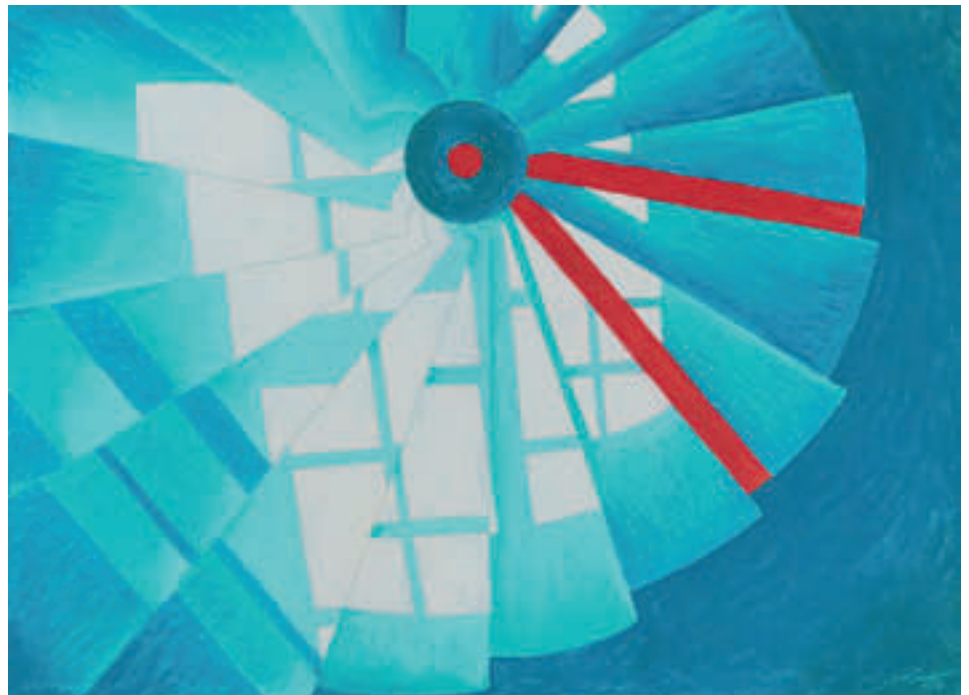
Zwischen der wohlproportionierten Geometrie der Altstadt herrscht viel buntes Leben.



ZEITFENSTER (2)
(HISTORISCHE TREPPE IN DER HOFBURG WIEN)

Ölcreide auf Aquarellkarton
(76,5 x 56 cm); 2014

Durch das ständige Geborenwerden und ständige Sterben entsteht Zeit.



REANIMATION DER WERTE

Mischtechnik Gouache und
Ölcreide auf Aquarellkarton
(76,5 x 56 cm); 2015

*Viel Geduld bedarf es,
bis unsere Werte, mutwillig
zerstört, wieder aufgebaut
werden.*


WIEDERGUTMACHUNG
(HOFBURG WIEN, HELDENPLATZ)

Mischtechnik Gouache und
Ölcreide auf Aquarellkarton
(76,5 x 56 cm); 2015

*Statt dem Kriegsherren auf dem
Pferde, statt dem unheil-
bringenden Diktator steht
plötzlich ein Mönch und segnet
nun den Ort.*



MYSTERIUM

Mischtechnik Gouache und
Ölcreide auf Aquarellkarton
(76,5 x 56 cm); 2015

*Lebendiges Wasser.
Lebendiges Sein.
Rätselhaftes Leben.*



FREUNDSCHAFTEN

Mischtechnik Gouache und
Ölcreide auf Aquarellkarton
(76,5 x 56 cm); 2015

*Dankbarkeit steuert das Glück,
gemeinsam in dieselbe Richtung
zu segeln.*

**ENTWICKLUNG**

Mischtechnik Gouache und
Ölcreide auf Aquarellkarton
(76,5 x 56 cm); 2015

*Entwicklung ist ein Ziel,
nicht am Horizont, sondern
im Windschatten der Freude.*



LICHT ÜBER DEM EISTEICH

(Privatbesitz)

Mischtechnik Gouache und
Ölkreide auf Aquarellkarton
(56,5 x 76,5 cm); 2013

*Das Weiß des Winters sickert
über den Teich in den Boden
und nährt das Farbenspiel
des Frühlings.*



ERINNERUNG AN GLÜCK

Mischtechnik Gouache und
Ölkreide auf Aquarellkarton
(76,5 x 56 cm); 2014

*Bilder heften sich an die
Erinnerung,
Worte jedoch fliehen
mit dem Gedankenwind.*



**URMEER**

Sgraffito (Ölkreiden) auf
Aquarellkarton
(56 x 76,5 cm); 2013

*Schon im Urmeer war Anfang
und Ende eine Gleichzeitigkeit.*

ERSTARRUNG

Sgraffito (Gouache) auf
Aquarellkarton
(56 x 76,5 cm); 2016

*Worte lösen sich hörbar aus ihrer
gedanklichen Erstarrung und
werden sichtbar in Taten.*



VOGELGEZWITSCHER

Ölkreide auf Aquarellkarton
(56 x 76,5 cm); 2016

*Du bist der Baum, auf dem
der Ast sitzt,
der das Nest trägt,
in dem der Vogel ruht
und Freiheit fühlt!*



METAMORPHOSE DER ZEIT

Sgraffito (Gouache, Ölkreide)
auf Aquarellkarton
(56 x 76,5 cm); 2015

*Nicht Zeit heilt Wunden –
sondern die Liebe!*

**LEBENSZYKLUS**

Mischtechnik Gouache und
Ölkreide auf Aquarellkarton
(56 x 76,5 cm); 2013

*Jeder Abschied ist eine Befreiung
aus der Illusion der Beständigkeit.*





DAS GOLDENE ALTER (1)

Mischtechnik Gouache und
Ölkreide auf Aquarellkarton
(56 x 76,5 cm); 2015

*Dein Herbst ist mein Frühling –
da das Gold deiner Reife mir
das Kostbarste ist.*

SCHNEETREIBEN

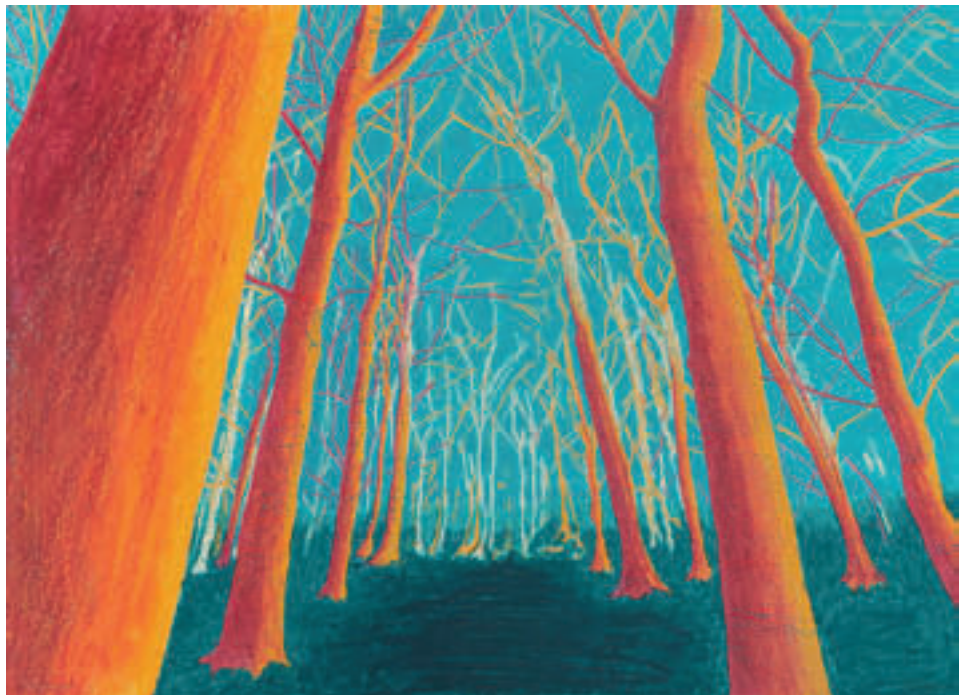
Mischtechnik Gouache und
Ölcreide auf Aquarellkarton
(76,5 x 56 cm); 2013

*Weißer Kristallstaub bedeckt
die Äste,
verdeckt die Spuren langer
Herbstnächte
und wird zu fröhlichem
Blütenweiß.*

**WALDLAUF (2)**

Mischtechnik Gouache und
Ölcreide auf Aquarellkarton
(76,5 x 56 cm); 2014

*Das Blätterrauschen im
Kalenderwald
zieht die Zeit ins Land.*



DIE NACHRICHT

Mischtechnik Gouache und
Ölcreide auf Aquarellkarton
(76,5 x 56 cm); 2015

*Das Bild entstand Anfang August
2015, wenige Tage vor den
Ereignissen, die Europa
veränderten ...*



STÜRMISCHE SEE

Mischtechnik Gouache und
Ölcreide auf Aquarellkarton
(76,5 x 56 cm); 2015

Was passiert mit und um Europa?



RETTENDE SONNE

Mischtechnik Gouache und
Ölkreide auf Aquarellkarton
(56 x 76,5 cm); 2016

Menschen müssen oft ungewöhnliche Wege gehen, um andere zu retten. Dankbarkeit an all jene, die dabei selbst ihr Leben einsetzen.

**OASE**

Ölkreide auf Aquarellkarton
(56 x 76,5 cm); 2016

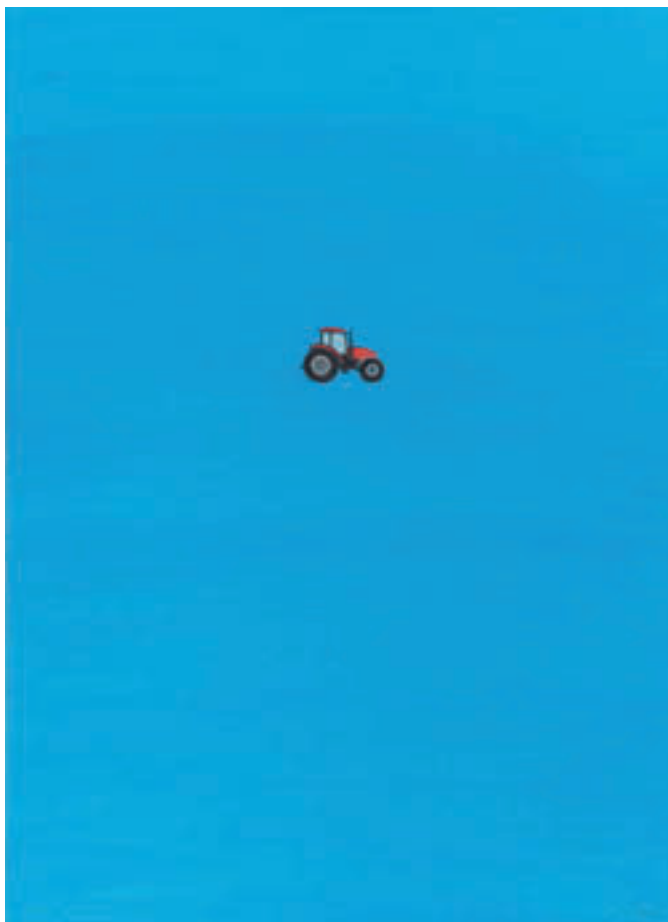
Freudvolle Zeiten mit Freunden sind so kostbar, wie eine Schale voll Wasser in den Händen mitten durch die Wüste zu tragen.



ONKEL TONI IM GOTTESACKER

Mischtechnik Gouache und
Ölkreide auf Aquarellkarton
(56 x 76,5 cm); 2015

*Der Tod ist der Filter für die Essenz
des Lebens.*



TRANSZENDIERT

Mischtechnik Gouache und
Ölkreide auf Aquarellkarton
(56 x 76,5 cm); 2014

*Loslassen können
ist Fliegen lernen.*



KAISERLICHE TRÄUME
(DETAIL NEUE BURG,
HOFBURG WIEN)

Mischtechnik Gouache und
 Ölkreide auf Aquarellkarton
 (56 x 76,5 cm); 2016

*Bilderbuch realisierter Ideen,
 Zeugnis von Höhenflügen und
 Niederlagen.
 Doch was bleibt tatsächlich?
 Was nimmt man mit?
 Und wohin?*



ANTRIEB (2)

Mischtechnik Gouache und
 Ölkreide auf Aquarellkarton
 (56 x 76,5 cm); 2014

*Die inneren Bilder sind der Motor
 der Gedankenzüge.*



**SCHUTZMACHT
(GROSSGLOCKNER)**

Mischtechnik Gouache und
Ölkreide auf Aquarellkarton
(56 x 76,5 cm); 2015

*Ein Adler frisiert die himmelblaue
Stille mit dem schneeweißen
Alpenkamm.*



EIN STÜCK HIMMEL AUF ERDEN

Mischtechnik Gouache und
Ölkreide auf Aquarellkarton
(56 x 76,5 cm); 2013

*Wintergeborgene Schneedecke
ruht über schweigenden
Wünschen.*



**ZITAT**

(Privatbesitz)

Sgraffito (Aquarellfarben und
Farbstifte) auf Aquarellkarton
(76,5 x 56 cm); 2016

*Realitäten verschmelzen im
Erinnerungsbild des Blicks aus
dem Fenster.*

Folgende Werke / Studienblätter entstanden in Waidhofen an der Ybbs, wo vielfach vor Ort gezeichnet wurde: Stadt der Türme am grünen Fluss, inmitten von viel inspirierender Natur.



Ybbsuferweg



Zellerbrücke



Stadtturm, Ybbsturm, Stadtpfarrkirche

SEGEN

Ölkreide auf Aquarellkarton
(24 x 32 cm); 2016

*Blick vom Stadtturm
Richtung Evangelische Kirche.*



YBBSUFERWEG (1)

Ölkreide auf Aquarellkarton
(24 x 32 cm); 2013

**STADTPFARRKIRCHE Waidhofen**

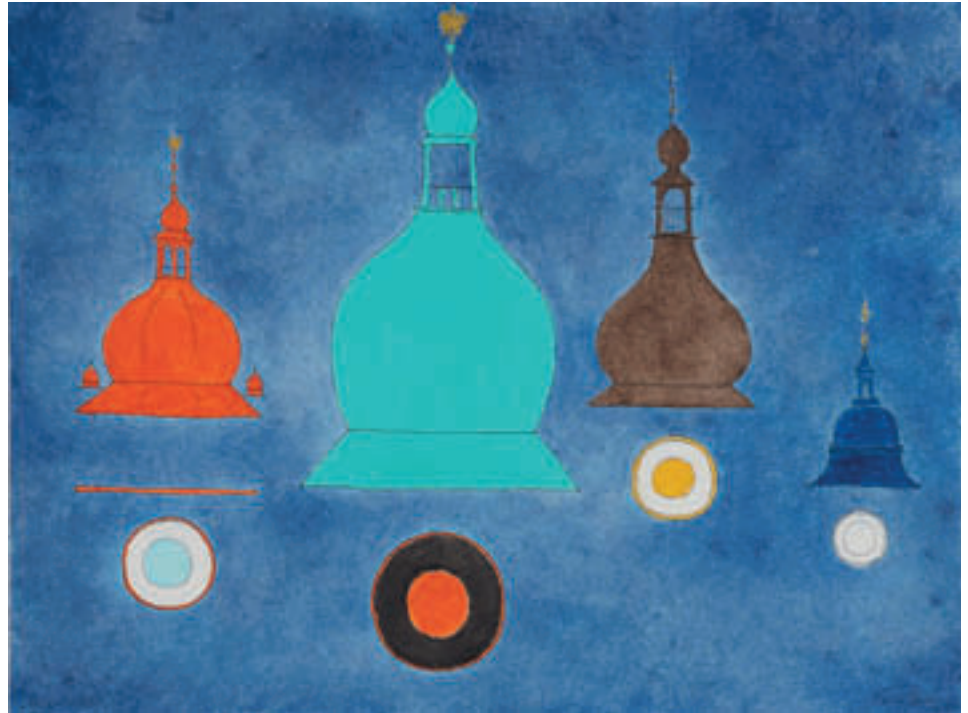
Ölkreide auf Aquarellkarton
(24 x 32 cm); 2011



GLOCKEN

Mischtechnik Aquarell und
Ölcreide auf Aquarellkarton
(32 x 24 cm); 2016

*Vier Türme: Stadtturm, Ybbsturm,
Stadtpfarrkirche und Zeller
Kirchturm und deren Zifferblätter
(ohne Zeiger und Ziffern)*



FRÜHSTÜCKSKOMPOSITION

Mischtechnik Gouache und
Ölcreide auf Aquarellkarton
(24 x 32 cm); 2016

*Alltagsästhetik zwischen
Kirschtomaten, Rettich
und Gurken.*



**DIE GROSSE NIMMT DIE
KLEINE WELLE AUF – UND SIND
DER OZEAN**

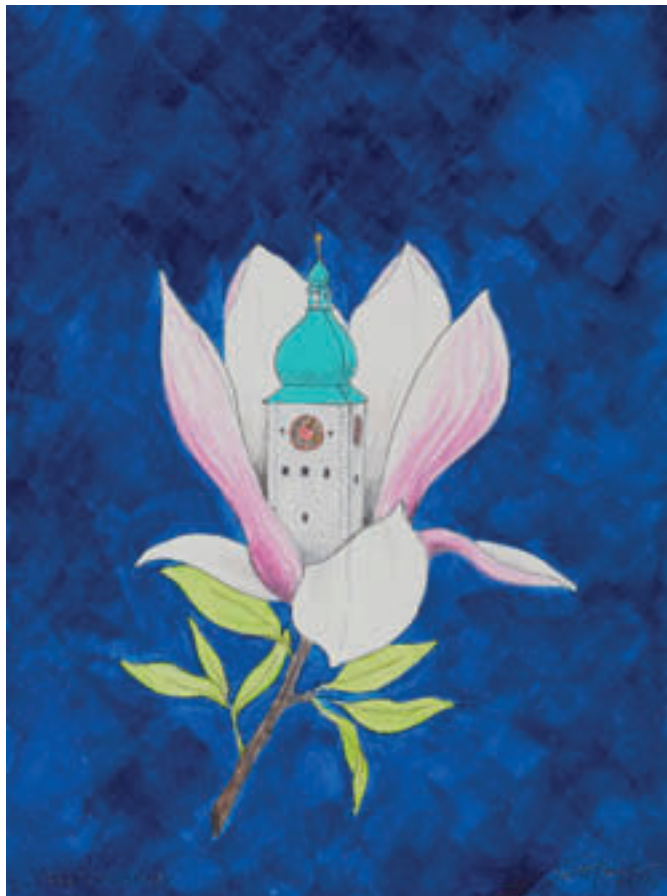
Ölkreide auf Aquarellkarton
(32 x 24 cm); 2016



YBBSTORWUNDER

Mischtechnik Aquarell und
Ölkreide auf Aquarellkarton
(24 x 32 cm); 2016

*Im April blühen unzählige
Magnolienblüten auf – wie ein
Wunder, nach dem Winter.*



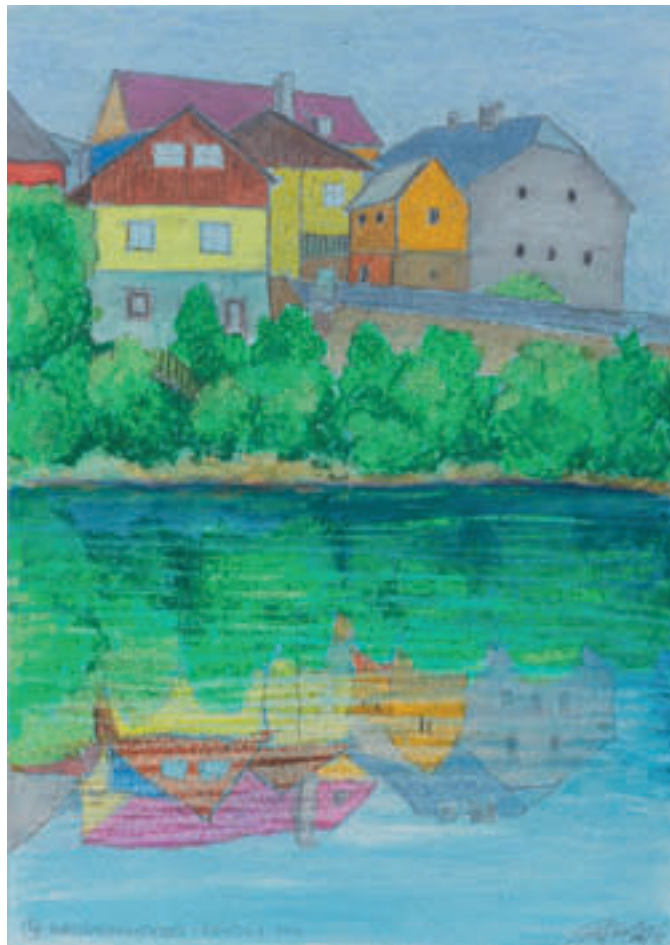
**BLUMENSONNE ÜBER
Waidhofen**

Mischtechnik Aquarell und
Ölkreide auf Aquarellkarton
(32 x 24 cm); 2013



**Waidhofen / YBBS –
Richtung Zell**

Mischtechnik Gouache und
Ölkreide auf Aquarellkarton
(21 x 30 cm); 2011



**SPIEGELUNG FALSCHER
TATSACHEN**

Mischtechnik Gouache und
Ölcreide auf Aquarellkarton
(32 x 24 cm); 2011

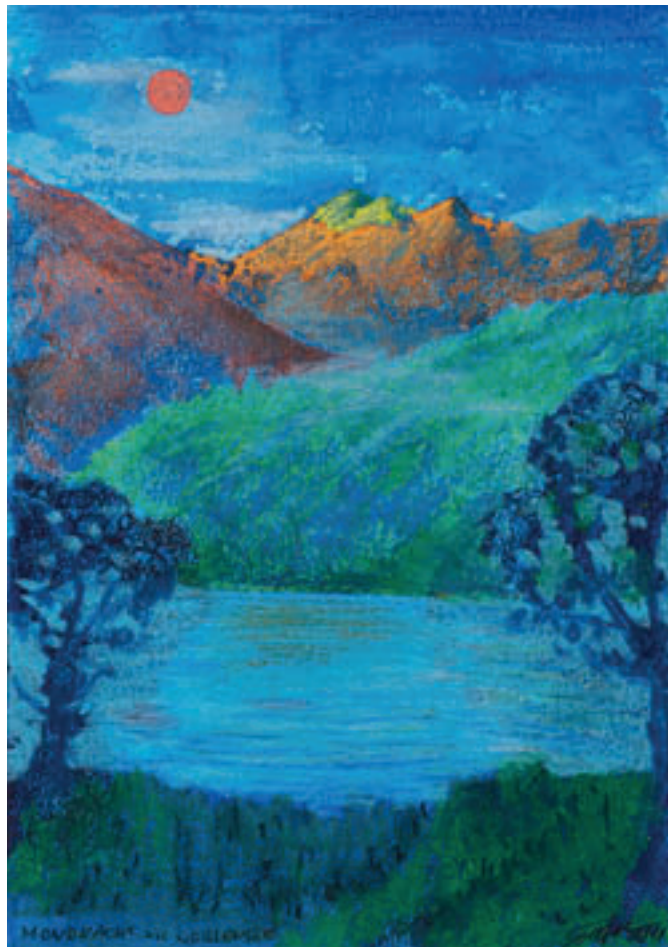
*Im Wasser des Flusses entsteht
optisch eine irrealere, malerische
Welt.*



MONDNACHT AM WEISSENSEE

Mischtechnik Gouache und
Ölcreide auf Aquarellkarton
(21 x 30 cm); 2011

*Eine Erinnerung, gemalt in
Waidhofen.*



HOCHZEITSTANZ

Ölcreide auf Aquarellkarton
(32 x 24 cm); 2013



ÜBERS HÄUSERMEER

Mischtechnik Aquarell und
Ölcreide auf Aquarellkarton
(24 x 32 cm); 2016



KLEINER BRAND

Ölcreide auf Aquarellkarton
(24 x 32 cm); 2013

*Wo viel Wasser,
muss auch Feuer sein.*

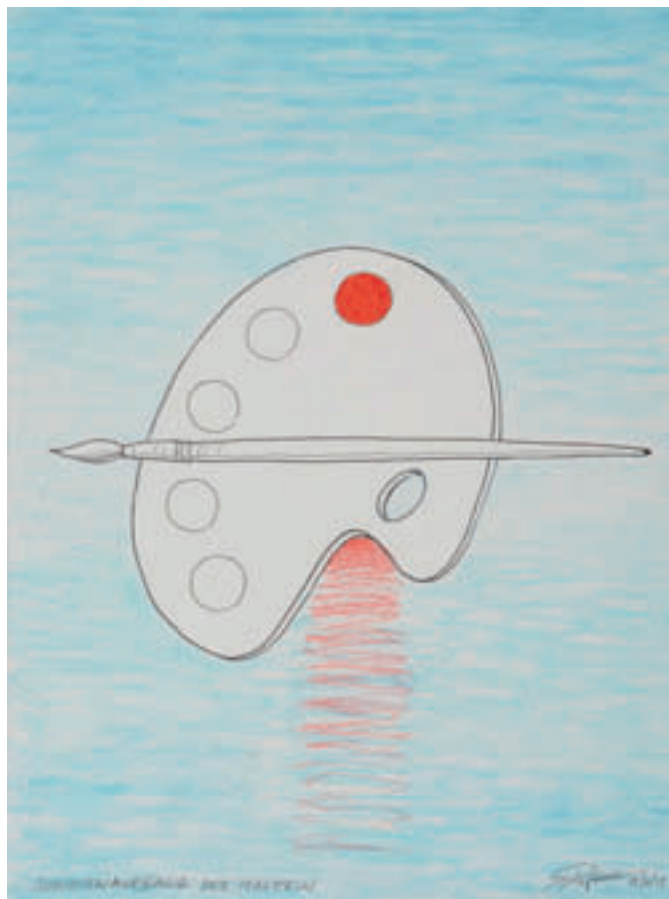
**GEBURT UND TOD**

(Privatbesitz)
Ölcreide auf Aquarellkarton
(24 x 32 cm); 2013



**SONNENAUFGANG
DER MALERIN**

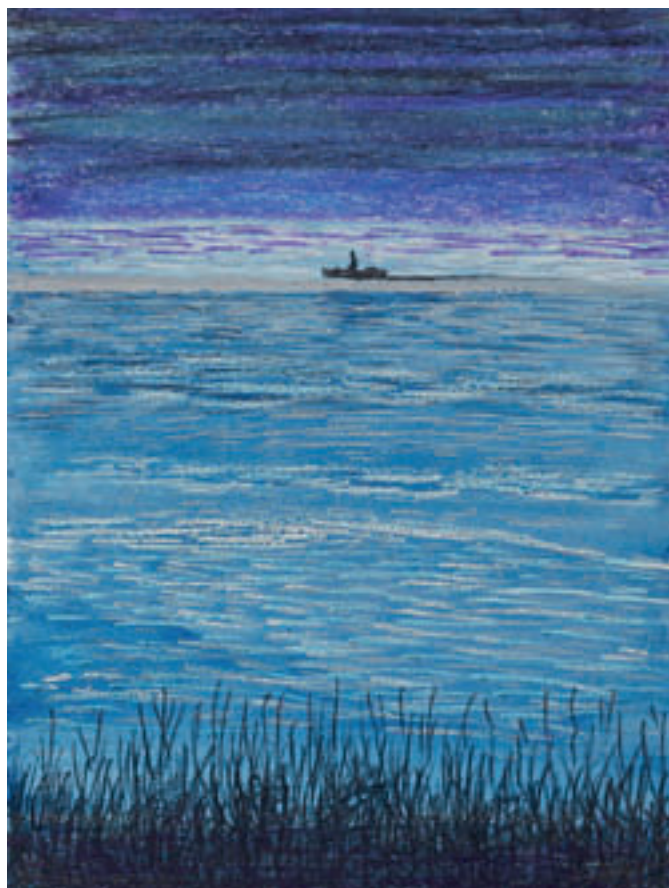
Mischtechnik Gouache und
Ölcreide auf Aquarellkarton
(24 x 32 cm); 2013



DRÜBEN FISCHEN

Mischtechnik Gouache und
Ölcreide auf Aquarellkarton
(24 x 32 cm); 2011

*Wortspiel als Hommage
an die Fischer.*



SELBSTBEOBACHTUNG

Mischtechnik Aquarell und
Ölkreide auf Aquarellkarton
(24 x 32 cm); 2016

*Nach einer charmanten
Begegnung mit einem Rad
schlagenden Pfau im Tierpark
Buchenberg.*

**Waidhofen bei Nacht**

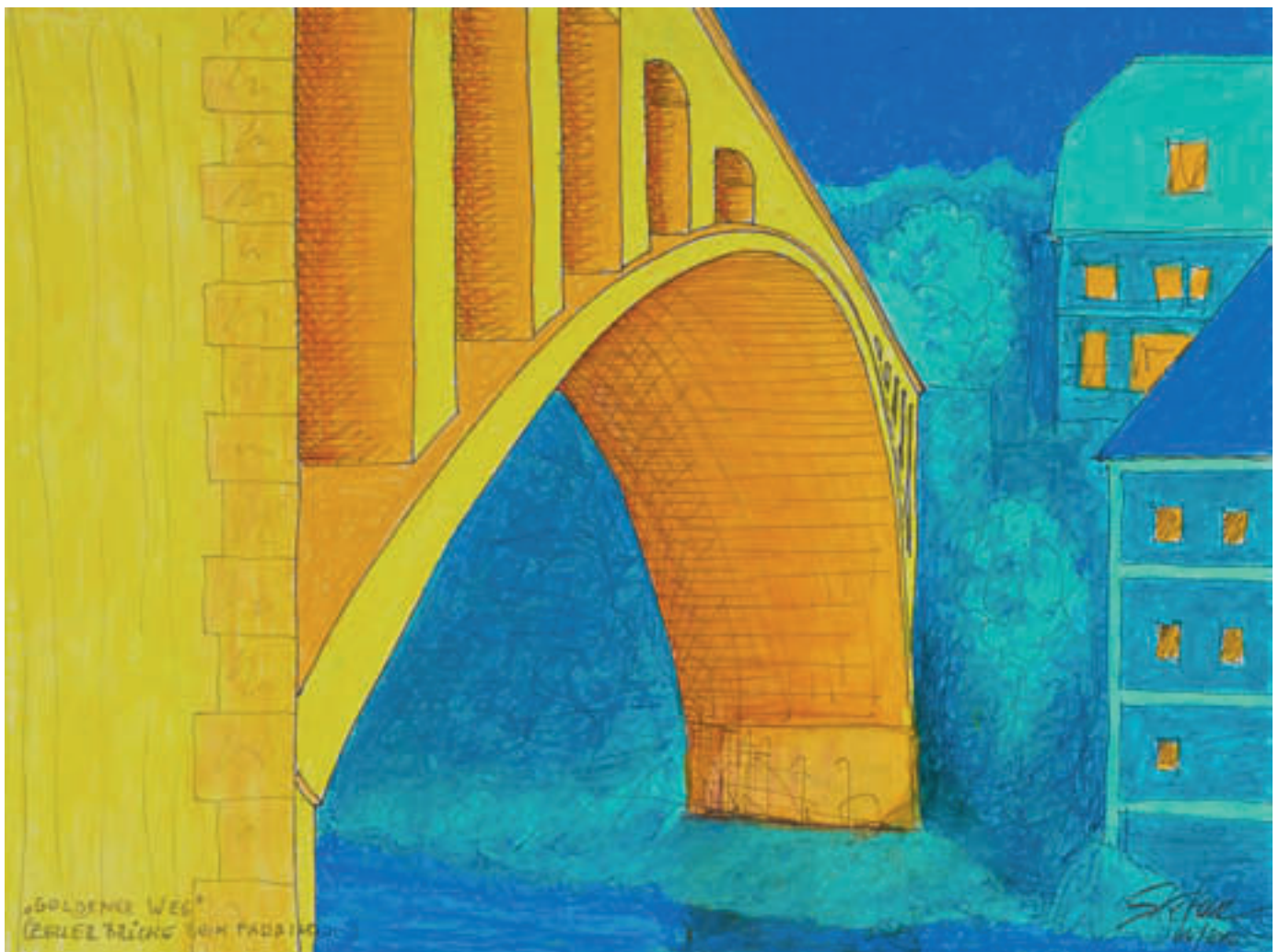
Sgraffito (Ölkreide)
auf Aquarellkarton
(32 x 24 cm); 2016



GOLDENER WEG

Ölkreide auf Aquarellkarton
(32 x 24 cm); 2016

Zellerbrücke beim Fassbinder.



SONNENSEITEN

Ölcreide auf Aquarellkarton
(32 x 24 cm); 2016

*Über die Dächer Richtung
Ybbsitz.*

**WEITERFÜHREND**

Ölcreide auf Aquarellkarton
(32 x 24 cm); 2016

*Die Zeller Hochbrücke mit Ihrer
einmaligen Konstruktion.*





DAS GEHEIMNIS DER YBBS

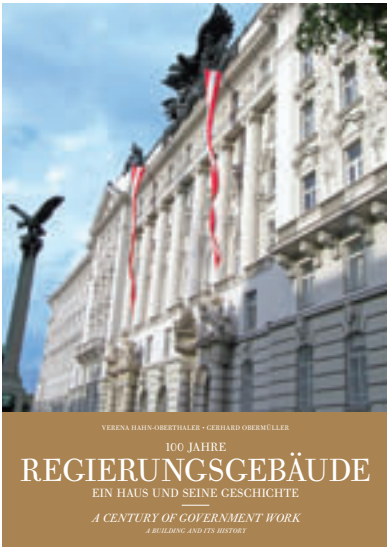
Ölcreide auf Aquarellkarton
(24 x 32 cm); 2016

*Als würde die Farbe der Ybbs
alles rundherum einfärben ...*

AUSSTELLUNGEN / BETEILIGUNGEN

- 1975 Graz, Sparkassenplatz (Zeichnungen und Objekte)
- 1978 Deutschlandsberger Kulturtage (Fotoausstellung)
- 1981 Graz, Johanneum Ecksaal: „Keramik im Blickpunkt“ (Keramik)
- 1982 Deutschlandsberger Kulturtage (Keramischer Schmuck)
- 1984 Wien, Cafe Demel: „A new Coffee Landscape“ (Porzellan)
- 1985 Eibiswald, Sparkasse (Keramik)
- 1986 New York City: „Contemporary Porcelain“ (Porzellan)
- 1992 Schloß Halbturn: „Scheinbar Keramik“ (Sofa und Porzellan)
- 1992 Salzburg, Berchtoldsvilla: „Design Weeks“ (Sofa)
- 1993 Frankfurter Herbstmesse: Fa. Rosenthal „Dino in China“ (Porzellan) und für Firma Ergo Trade (Tischset)
- 1993 Wien, Fa. Henn: „Henn Gourmet Degustation“ (Sofa)
- 1994 Budapest, Museum für angewandte Kunst (Textil auf Porzellan)
- 1995 Klagenfurt, Teeladen: „Kannenobjekte“ (Textil auf Porzellan)
- 1996 Steindorf, „Saugalerie“: Objekte, Konzept und PR-Events der Galerie
- 1997 Feldkirchen, Amthof: „Hartnäckig“ Fotobilder (Fotografie)
- 1997 Bad Kleinkirchheim, Hotel Das Ronacher: „Symbolbilder“ (Malerei)
- 1997 Wien, Fa. Zeithammer: „Symbolbilder“ (Malerei)
- 1999 Feldkirchen, Amthof: 1. Österreichisches Karikaturenfestival
- 2000 Wien, ÖBV, Wettbewerbsbeteiligung „Öffentlicher Dienst ist ...“ (Karikatur)
- 2001 Wien, Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit: „Der Frosch und sein Schatten“ (Malerei)
- 2002 Wien, im Rahmen des 3. Weltkongresses für Psychotherapie, Schulschiff an der Donauinsel: „Felsbrandung“ (Malerei)
- 2003 Pernegg im Waldviertel, Kloster Pernegg: „Spiritualität in Bildwelten“ (Aquarell)
- 2004 Wien, Ausstellung beim Notar: „Urvertrauen“ (Malerei)
- 2006 Wien, Ausstellung in der WKÖ: „Begegnung mit dem inneren Sein“ (Malerei)
- 2007 Wien, „Künstlerische Gestaltung als lösungsorientiertes Potential“: Teilnahme Kunsttherapietagung; SFU-Sigmund Freud Privatuniversität Wien (Vortrag und Workshop in Kooperation mit der Universität Kasan / Russland)
- 2008 Wien, Ausstellungsbeteiligung „Kunst am Ball“ (Karikatur)
- 2008 Nötsch, Erdgeschoß im Hause Wiegele: „Das Brot der Kunst“, gemeinsam mit Susanne Wechtitsch (Malerei)
- 2008 Baden / Wien: „Verleihung des Golden Pixel Awards“ für Fotoarbeiten/Konzept für: „Der Pirlo Kalender“; Grafik: Robert Sabolovic, Zeitmass; Kunde: Pirlo GmbH + Co
- 2009 Wien, Bezirksmuseum: „ÖFFNEN“, Fotoausstellung zu Gunsten des VinziRast-CortiHauses
- 2009 Wien, Bildspende an die Blutspendezentrale des Roten Kreuzes (Wiedner Hauptstraße)
- 2009 Graz, Bundesdenkmalamt: „Doppelt sehen – Malreisen zweier Schwestern“, gemeinsam mit Susanne Wechtitsch (Malerei)
- 2009 Baden bei Wien: „BÄUME“, Fotoausstellung im Rahmen des NÖ-Baumtages, gemeinsam mit Susanne Wechtitsch
- 2010 Wien, „Zauberformel“: Marmorsaal des Regierungsgebäudes am Stubenring (Malerei mit Buchpräsentation) und Symposium: „Kommunikation im Bild“ im IIDspace
- 2011 Waidhofen / Ybbs, BVA-Kuranstalt: „Auf dem Weg zur Heilung“ (Malerei)
- 2013 Waidhofen / Ybbs, BVA-Kuranstalt: „Wohin des Weges?“ (Malerei)
- 2013 Wien, „Angekommen“: bei Firma VITRA und zu Gunsten des VinziRast-CortiHauses (Malerei)
- 2014 Wien, „Ansichten eines Doms“: Fotoausstellung über den Stephansdom zu Gunsten der Caritas der Dompfarre
- 2016 Wien, Bezirksmuseum Währing: „Schutz“ (Malerei) – zu Gunsten des VinziRast-Home Projekts von Cecily Corti

FOTOBETRÄGE IN PUBLIKATIONEN



„100 Jahre Regierungsgebäude – Ein Haus und seine Geschichte“, Herausgeber BHÖ-Burghauptmannschaft Österreich anlässlich des Jubiläums 2013

„Flugpolizei in Österreich – einst und jetzt“, Die Geschichte der Flugpolizei anlässlich deren 60jährigen Jubiläums, 2016



FOTOGRAFISCHE ARBEITEN

Kalender / Kooperationen:
„Der Pirlo-Kalender 2008“, Konzept und Fotografie (für Firma Pirlo GesmbH & Co; Grafik: ZeitmassDesign)

„100 Jahre Regierungsgebäude Stubenring – 1913 bis 2013“: Konzept und Fotos (für die BHÖ-Burghauptmannschaft Österreich, Grafik: ZeitmassDesign)

„Scheinbar oder Scheinwelten“ Kalender 2016, Eigenverlag



IM EIGENVERLAG

2008: „Doppelt sehen – Malreisen zweier Schwestern“ Susanne Wechtitsch und Stefanie Grüssl ISBN: 978-3-200-01240-0

2010: „Zauberformel – ein künstlerischer Werdegang“ Stefanie Grüssl ISBN: 978-3-200-01872-3

BEITRÄGE IN PUBLIKATIONEN

Festschriften: für Heinz von Foerster (2001), Friedrich Lachmayer (2013)
Karikaturen in Zeitschriften/Büchern: Wiener Journal, Sterz, Holzbaumverlag etc.
Kunstkatalog: Infineon (2014)



Aktuelle redaktionelle Serien (Fotobeiträge)
K&R – Keramische Rundschau
Die Brücke – Kärnten Kunst Kultur

Artikel (Fotobeiträge)
HELICO REVUE
(RC & Full Size Helicopter Magazine / Schweiz)

HERZLICHEN DANK AN ALLE SPONSOREN UND KOOPERATIONSPARTNER



ALUKÖNIGSTAHL

CONFIDA
TAX · AUDIT · CONSULTING



ITSDONE

KÄSTLE



friedrich
DRUCK & MEDIEN GMBH

SCHIEBEL



WIEN KULTUR



Die Ausstellung „Schutz“ wurde zur Unterstützung des VinziRast-Home Projekts von Cecily Corti durchgeführt.



Herzlichen Dank an all jene, die am guten Gelingen der gesamten Ausstellung mitgewirkt haben, im Besonderen an meinen Mann **Gerald Grüssl**.

IMPRESSUM

Copyright: Mag. Stefanie Grüssl

Grafik / Layout: Mag. Robert Sabolovic / ZeitmassDesign

Fotos der Werke: Matthias Silveri

(ausgenommen: „Licht über dem Eisteich“, „Stille“, „Zitat“ und „Geburt und Tod“)

Lektorat: Mag. Dieter Böhm

Druck: Friedrich Druck

Auflage: 2.000

Wien, im September 2016

Was wir im „JETZT“ entscheiden,
beeinflusst unsere Zukunft gleichermaßen,
wie unsere Vergangenheit.

(Stefanie Grüssl)

© by 

Mag. Stefanie Grüssl
A-1180 Wien, Währinger Straße 113 / 12
Tel. 0676 37 43 673
E-Mail: galerie@stefanie-kunst.at
www.stefanie-kunst.at